

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0033/2011
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	15.03.2011
Schaffung von 24 Kinderkrippenplätzen im Bereich des Klinikums St. Marien		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten		
Verfasser: Herr Martin Schafbauer		
Beratungsfolge	24.03.2011	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	04.04.2011	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 15.03.2011 wird der Bedarf von weiteren 12 Krippenplätzen für das kommende Kindergartenjahr 2011 / 2012 anerkannt.

Dem Neubau der Kinderkrippe am Klinikum St. Marien in der Lipowskystraße zur Schaffung von 24 Krippenplätzen mit geschätzten Kosten von rd. 768.700,- € und dem vorläufigen Finanzierungsplan wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung der Oberpfalz zu stellen und den städtischen Zuschuss in Höhe von max. 105.600,- € in die Haushaltsplanung 2012 aufzunehmen.

Sachstandsbericht:

Das Klinikum St. Marien plant in der Lipowskystraße in direkter Nachbarschaft zur Kindertagesstätte St. Martin den Neubau einer Kinderkrippe mit 24 Plätzen. Der pädagogische Betrieb soll durch das Bayerische Rote Kreuz – Kreisverband Amberg-Sulzbach erfolgen. Während 6 Plätze vorrangig durch Kinder von Mitarbeitern/-innen des Klinikums belegt werden sollen, ist angedacht, 18 Plätze ausschließlich für Kinder aus dem Gebiet der Stadt Amberg zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2011 hat der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.11.2010 der weiteren Schaffung von Kinderkrippenplätzen grundsätzlich zugestimmt und entsprechende Investitionszuschüsse in Aussicht gestellt.

Das Stadtjugendamt erachtet einen der Planung entsprechenden Bedarf als gegeben. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 15.03.2011 (Vorlage-Nr. 004/0005/2011) einen Bedarf von weiteren 12 Krippenplätzen für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 anerkannt und damit auch den Bedarf von 24 Plätzen für eine Kinderkrippe am Klinikum St. Marien.

Für den Neubau zur Schaffung von 24 Krippenplätzen und die Ausstattung rechnet das Klinikum St. Marien mit folgenden Aufwendungen:

Neubau	738.700,- €
Ausstattung	30.000,- €
Gesamt	768.700,- €

Unter Berücksichtigung von max. zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 1.250,- € pro Krippenplatz für die Ausstattung ergibt sich bei 24 Krippenplätzen vorläufig folgende Finanzierung:

Zuschuss Freistaat Bayern	557.500,- €
Anteil Stadt Amberg	105.600,- €
Anteil Klinikum St. Marien	105.600,- €
Gesamt	768.700,- €

Nachdem das Klinikum St. Marien noch im Jahr 2011 mit dem Neubau beginnen möchte und im städtischen Haushalt bisher keine Mittel einplant sind, wäre das Klinikum St. Marien bereit, den städtischen Anteil - sofern notwendig - zwischenzufinanzieren. Eine Finanzierung des städtischen Anteils in Höhe von 105.600,- € könnte im Haushalt 2012 erfolgen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Bedarf anzuerkennen und einer städt. Beteiligung in Höhe von bis zu 105.600 € zuzustimmen.

(Unterschrift Referatsleiter)